

ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN IM MAX ERNST MUSEUM BRÜHL DES LVR

Stand: August 2014

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Angebote für Kindergärten	2
Angebote für Schulen	3
Führung und Werkgespräche	3
Workshops mit Betrachtung zu Max Ernst	3
Themen für Kindergärten und Primarstufe	4
I. Farbiges Gestalten	4
II. Grafisches und drucktechnisches Gestalten	5
III. Räumliches Gestalten	6
IV. Textiles Gestalten	7
V. Projektangebote	7
Themen für Sekundarstufen I und II	9
I. Grafisches und Malerisches	9
II. Plastische Verfahren	11
III. Drucktechnische Verfahren	12
IV. Projektangebote	13
Themen für Förderschulen, Grund- und Ganztagschulen	14
Schulthemen zu den Wechsausstellungen	15
Lehrerfortbildungen	16
Angebote für Menschen mit Behinderung	17
Anmeldung und Buchung	18

ANGEBOTE FÜR KINDERGÄRTEN

WORKSHOPREIHE

Fantasiekurs für Vorschulkinder

In fünf aufeinander folgenden Workshops lernen die Kinder im Museum spielerisch die Kunst von Max Ernst kennen und setzen anschließend im Fantasie Labor ihre Kunsterlebnisse und eigene Ideen kreativ um. Um das Wahrnehmungsvermögen zu stärken, arbeiten wir in diesem Kurs gezielt mit akustischen, optischen und haptischen Methoden. So bringen wir die Bilder mittels Instrumenten zum Klingen oder untersuchen die Kunstwerke mit Fliegenaugen, Lupen oder Zielfernrohren.

Auf Wunsch bieten wir hierzu eine gezielte Sprachförderung an, die mit Bildkarten und besonderen didaktischen Spielen in die Kunstbetrachtung integriert wird.

5 Termine nach Vereinbarung

Dienstag bis Freitag ab 10 Uhr

Angebot 1: 2 Stunden, p. Kind 15 € für die fünf Termine

Mindestpreis für kleine Gruppen unter 10 Kindern: 150 €

Angebot 2: 2,5 Stunden, p. Kind 19 € für die fünf Termine

Mindestpreis für kleine Gruppen unter 10 Kindern: 190 €

Max. Teilnehmerzahl: 15 Kinder, bei sprachlicher Förderung max. 10 Kinder

Nähere Informationen unter Tel 02232 5793-142

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

FÜHRUNGEN – WERKGESPRÄCHE

Termin nach Vereinbarung | Für Kindertagesstätten und Schulen von Dienstag bis Freitag ab 10 Uhr | Wir bitten, 15 Min. vor Beginn da zu sein. | Dauer: 1 Stunde | 26 € pro Gruppe
Freier Eintritt für Schulklassen und Begleitpersonen

▲ Primarstufe ● Sekundarstufe I ■ Sekundarstufe II

Auf »Loplops« Spuren ▲ ● ■

Auf der Fährte des Fantasievogels und anderer geheimnisvoller Mischwesen

Collagen, Frottagen & Co. ▲ ● ■

Die grafischen Techniken bei Max Ernst

»Jenseits der Malerei« ● ■

Die Bildwelten des Surrealisten Max Ernst

Dadamax ● ■

Aufbruchsstimmung und Lust auf Anarchie im Köln der 1920er Jahre

Brühl – Köln – Frankreich – USA ■

Die Lebensstationen des Weltbürgers Max Ernst

WORKSHOPS MIT BETRACHTUNG ZU MAX ERNST

Termin nach Vereinbarung | Für Kindertagesstätten und Schulen:
Dienstag bis Freitag ab 10 Uhr | Wir bitten, 15 Min. vor Beginn da zu sein.

Preise: Pro Schüler und Stunde 3 €

Mindestpreis für kleine Gruppen unter 10 Schülern: 30 € pro Stunde

Freier Eintritt für Schulklassen und Begleitpersonen.

Wenn keine abweichende Angabe, max. Teilnehmerzahl: 25

Preise: Stand August 2014. Änderungen vorbehalten

Die Workshopthemen finden Sie auf den folgenden Seiten.

THEMEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PRIMARSTUFE

I. Farbiges Gestalten

Experimentieren mit unterschiedlichen Farben, Farbmaterialien und Farbwirkungen sowie mit unterschiedlichen Werkzeugen und Techniken.

1. Tag und Nacht

Wie verändern sich die Farben, wenn es dunkel wird? Wir malen ein buntes Tagesbild und lassen es mit Tusche zum Nachtbild werden. Was kommt zum Vorschein?

Dauer: 2 Stunden

2. Traumwelt

Gestisches Malen, z. B. mit geschlossenen Augen oder nach Musik: Wir tauchen ab und malen frei und ungezwungen mit viel Fantasie ebenso wie die Traumbilder von Max Ernst, in denen sich Ungewöhnliches begegnet.

Dauer: 2 Stunden

3. Auf großer Expedition!

Von wegen Wüsten sind öd und leer - wir begeben uns mit Max Ernst in die Wüsten Arizonas und entdecken, wer dort lebt und was dort blüht.

Dauer: 2 Stunden

4. Frottage: Vom Küchensieb zur Schnecke

Wir entdecken Gegenstände unserer Umwelt neu. Mit dem Durchreibeverfahren erschaffen wir mit bunten Wachskreiden Strukturen unserer eigenen fantastischen Welten.

Dauer: 2 Stunden

5. Ganz schön bunt: Drippings

Farbe mal einfach träufeln lassen, vom Pinsel oder aus präparierten Farbdosen. So entstehen aus der Bewegung ganz spontane ungewöhnliche Farbbilder.

Dauer: 2 Stunden

6. Bewegtes Bild: Klasse(n)bild

Im Team ein buntes Farbenbild gestalten: Spontan und ungehemmt findet die Farbe in der Bewegung ihren Ausdruck auf dem Gemeinschaftsbild.

Dauer: 3 Stunden

7. Zaubergarten

Mit dem Abklatschverfahren (Décalcomanie) schaffen wir formloses Farbchaos, aus dem wunderbare Landschaften entstehen.

Dauer: 2,5 oder 3 Stunden

8. Mal Labor

Wir stellen selber Farben her und experimentieren damit.

Dauer: 2 Stunden

II. Grafisches und drucktechnisches Gestalten

Erproben und experimentieren mit grafischen Verfahren und gezieltes Gestalten mit grafischen Mitteln. Herstellen von figurativen und nichtfigurativen Formen, Aufgreifen von Strukturen, Muster und Texturen und integrieren in eigene Gestaltungen.

1. Der Linie auf der Spur

Linien zeichnen in Sand, in Partnerarbeit mit dem Finger Linien auf den Rücken zeichnen und mit Stift auf Papier übertragen. Wir entwerfen zunächst abstrakte Linienbilder, aus denen sich anschließend Formen, Dinge oder Figuren entwickeln, die farbig weiter gestaltet werden können.

Dauer: 2 Stunden

2. Von der Linie zur Fläche

Wir erkunden grafische Muster und Strukturen in der Umwelt und lassen ritzend, schraffierend, punktierend wundersame Flächen entstehen.

Alternativ kann es auch in Drucktechnik erfolgen.

Dauer: 2 Stunden

3. Punkt, Punkt, Komma, Strich – ganz so einfach ist es nicht!

Aus Linien und Strichen zeichnen wir unser Porträt auf Styreneplatten und drucken so ein Selbstporträt. Alternativ können die Porträts gezeichnet oder gemalt werden.

Dauer: 2 Stunden

4. Geheime Schriftzeichen

Ebenso wie Max Ernst spielen wir mit richtigen oder frei erfundenen Buchstaben und fügen sie in unsere Bilder ein. Wir entwerfen z. B. neue Schriftzeichen und gestalten eine Bildgeschichte, machen Textcollagen oder entwerfen Monogramme und vervielfältigen sie mit Styrenedruckverfahren.

Dauer: 2 Stunden

III. Räumliches Gestalten

Über das Erkunden von unterschiedlichen Materialien (Ton, Holz, Stein, Metall) Untersuchungen im Hinblick auf die räumliche Wirkung und gestalterischen Möglichkeiten. Herstellen und Konstruieren figurativer Formen aus formbaren Materialien (Ton, Knete) und Alltagsgegenständen sowie nicht figurativer Formen aus formbaren Materialien.

1. Kleine Monsterwerkstatt

Inspiriert von den ungewöhnlichen Skulpturen von Max Ernst basteln wir Monster aus Ton oder Knete. Alternativ gestalten wir Monstermasken aus Pappe.

Dauer: 2 Stunden

2. Tierisch gut!

Auf der Suche nach Tieren im Museum entdecken wir Pferde, Löwen, Vögel, Libellen, Frösche, Fische und noch viele andere. Wir lassen uns inspirieren und formen unser eigenes Lieblingstier oder bauen es fantasievoll aus Alltagsgegenständen zusammen.

Dauer: 2 Stunden

3. Reine Kopfsache

Wir betrachten die unterschiedlichen Köpfe bei den Skulpturen von Max Ernst und gestalten eine entsprechende Tonskulptur.

Dauer: 2 Stunden

4. Ich-du-wir

Auf der Suche nach Figurengruppen im plastischen Werk von Max Ernst widmen wir uns der Gestaltung einer eigenen Figurengruppe.

Dauer: 2 Stunden

5. Capricorn, Habakuk und Co.

Nach dem Prinzip der Kombinatorik formen wir Fantasiewesen.

Dauer: 2 Stunden

6. Verrückte Maschinen

Aus Holz, Draht und Pappe basteln wir Wunder-, Wunsch- und Zeitmaschinen.

Dauer: 2,5 Stunden

7. Ohne Sinn und Zweck

Ganz im Sinne von Dada verfremden wir gewohnte Gegenstände des täglichen Lebens und erfinden sie zu verrückten Objekten neu.

Dauer: 2 Stunden

8. Fantastische Räume: Bühne frei!

Wir gestalten in einem Karton einen Theaterraum und platzieren darin collageartig Figuren. Im Vordergrund steht das Planen und Konstruieren neuer, fantastischer Räume.

Dauer: 2 Stunden

9. Wunderkammer

Nach einem Rundgang durch das Museum mit all seinen Räumen und Gängen und wundervollen Kunstwerken lassen wir in einem Karton ein eigenes Museum entstehen.

Dauer: 2 Stunden

IV. Textiles Gestalten

Knoten, Flechten, Weben, Kleben: Über das Erproben von Materialverbindungen und mit konventionellen und unkonventionellen textilen Techniken gestalten wir eigene Kunstwerke.

1. Samt und Seide

Angeregt durch die Collagen und Assemblagen von Max Ernst gestalten wir aus unterschiedlichen Stoffen und Spitzen fantasievolle Stoffcollagen.

Dauer: 2 Stunden

2. Traumfänger

Ebenso fasziniert von der Kultur und dem Leben der Indianer wie Max Ernst in Arizona, gestalten wir mit Wolle und Stoffen, Drähten und Perlen indianische Kultobjekte, Masken und Kostüme.

Dauer: 2 Stunden

V. Projektangebote

Workshopreihe über mehrere Tage, die Dauer kann individuell abgestimmt werden.

1. Galaktisch

Planeten spielen eine große Rolle im Werk von Max Ernst: Wir finden sie in den Gemälden, in Frottagen, Collagen und Plastiken. In diesem Workshop entstehen Bilder und Objekte von Planeten, Raketen und vielleicht sogar auch Außerirdische.

2. Auf den Spuren der Indianer

Max Ernst war fasziniert von der Kultur der Hopi-Indianer und ließ sich davon inspirieren. Wir spüren dem nach im Museum und beschäftigen uns rund um das Thema Indianer: vom kleinen Tipi aus Naturmaterialien über Masken und Indianerschmuck bis hin zu kleinen Kachinapuppen aus bunten Stoffen.

3. Von A bis Z: Klasse(n)buch

Anhand des Themas „geheime Zeichen“ entwerfen wir eine Geschichte und gestalten dazu ein komplettes Buch.

4. Und action!

Wie in den Collagen von Max Ernst entwickeln wir fantasievolle Szenen, stellen Kulissen und Requisiten her und bringen das Projekt in einer kleinen Inszenierung zu einem glänzenden Abschluss.

THEMEN FÜR SEKUNDARSTUFEN I UND II

Neben den Themen für die Primarstufe, die für Sek I entsprechend der Altersstufe differenziert werden können, bieten wir ausschließlich für Sek I und Sek II folgende Themen, die sich an den Richtlinien der Kunstcurricula orientieren:

I. Grafisches und Malerisches

1. Illusionäre Räume

Ausgehend von der Betrachtung der Grafiken und Collagen von Max Ernst entstehen durch Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung und Flächenorganisation ungewöhnliche Räumlichkeiten.

Dauer: 2 Stunden

Kompetenzen: Analyse der Formzusammenhänge durch Zeichnungen (Skizzen und Studien). Analyse der zeichnerischen Gestaltungsmöglichkeiten und deren Ausdruckspotentials sowie der bildnerischen Gestaltungen im Hinblick auf Raumillusion.

Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Bildstrategie.

2. Zwischen Traum und Wirklichkeit - Wunderwelt der Décalcomanie

Wüstenartige Landschaften, grüne Dschungel, dunkle, düstere Nachtszenarien: Wir tauchen ein in die visionäre Welt von Max Ernst und gestalten mit der Décalcomanie zufallsgenerierte Traumlandschaften.

Dauer: 3 Stunden

Kompetenzen: Entwickeln von Bildlösungen anhand des Anregungspotentials aleatorischer Verfahren. Erfahren von unterschiedlichen Farbwirkungen, Farbe-Gegenstands-Beziehungen. Bildgestaltung durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen.

Inhaltliche Schwerpunkte: Bildgestaltung (Farbe und Form), soziokulturelle Bedingungen, Bildstrategie.

3. Zufall-Collage

Anhand der Collagen und Collageromanen von Max Ernst analysieren wir die Wirkung von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen und kombinieren ausgewählte Bildmotive zu surrealen Bildergeschichten neu.

Dauer: 2 Stunden

Kompetenzen: Analyse der Wirkungen von Materialien und Gestaltungsspuren in Collagen und Montagen. Bewerten des Anregungspotentials von Materialien und Gegenständen für neue Bedeutungszusammenhänge. Kombination heterogener Dinge, Erörterung bildexterner Faktoren, Übereinstimmungen und Unterschiede gestalteter Phänomene.

Bildgestaltung durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

4. Abgekratzt – Grattage

Das Prinzip der Frottage übertragen wir auf die Leinwand mit Acrylfarben. So lassen wir fantastische Grattagen entstehen.

Dauer: 3 Stunden | Max. Teilnehmerzahl: 15

Kompetenzen: Analyse von Materialeigenschaften und deren Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten sowie deren Anregungspotential für neue Form-Inhaltbezüge. Bildgestaltung durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen. Inhaltliche Schwerpunkte: Form, Material und Bildstrategie.

5. Fotogramme

Mit Solarpapier erstellen wir bei Sonnenlicht kleine Fotogramme von Gegenständen oder Pflanzenteilen, die wir anschließend selbst entwickeln. Bitte flache Gegenstände oder Fundstücke mitbringen.

Dauer: 2 Stunden | Max. Teilnehmerzahl: 15

Kompetenzen: Bewertung von Materialeigenschaften und deren Einsatz- und Ausdrucksmöglichkeiten sowie deren Anregungspotential für neue Form-Inhaltbezüge. Bildgestaltung durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallserscheinungen. Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie. Fachübergreifend: Physik

6. Malerei Labor – experimental

Wir nutzen das Zufallsprinzip, um mit verschiedenen Maltechniken wie z. B. die Nass-in-Nass-Technik, mit Salz oder Folie zu experimentieren.

Dauer: 2,5 Stunden

Kompetenzen: Gestalterisches Experimentieren als ziel- und materialgeleitete Handlungsform mit zunächst ergebnisoffenem Ausgang. Beurteilung der experimentell gewonnenen Gestaltungsergebnisse. Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

7. Dadaismus und Surrealismus: Kunst im Umbruch

Kunst als gesellschaftspolitisches Statement: Die dadaistischen Werke lassen sich als eine Reaktion auf den 1. Weltkrieg verstehen. Mittels Collage und verschiedener Drucktechniken entwickeln und präsentieren wir ein aktuelles gesellschaftliches Statement.

Dauer: 2 Stunden

Kompetenzen: Analyse von Formen und Motivationen der Bildgestaltung sowie der historischen und soziokulturellen Hintergründe der Bildproduktion und Rezeption. Herstellen von Bezügen zur eigenen Lebenswirklichkeit und Visualisierung eigener Positionen. Entwicklung von Gestaltungslösungen für eine Präsentation. Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Bildstrategie, soziokulturelle Bedingungen. Fachübergreifend: Geschichte/Deutsch.

II. Plastische Verfahren

1. Addition und Subtraktion: Plastik oder Skulptur?

Wir untersuchen plastische Werke auf ihre Herstellungsverfahren und fertigen in unterschiedlichen Techniken ein eigenes plastisches Werk.

Dauer: 2 Stunden

Kompetenzen: Verwenden und Bewerten von Verfahren des plastischen Gestaltens in der Auseinandersetzung mit den Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen. Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen. Erörterung der alltäglichen Medien- und Konsumwelt.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie

2. Surreale Dinge: Der Zufall wird dreidimensional

Ausgehend vom plastischen Werk von Max Ernst verändern wir einen Alltagsgegenstand. Bitte ausrangierte, nicht mehr benötigte Gegenstände (Schuhe, Gefäße oder kleinere Elektroteile etc.), mitbringen. Sie werden wundersam und zweckentfremdet bearbeitet.

Dauer: 2 Stunden

Kompetenzen: Entwickeln neuer Form-Inhalts-Gefüge aufgrund der Bewertung der ästhetischen Qualitäten von Materialeigenschaften.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

3. Aus alt mach Kunst!

Aus den unterschiedlichen Gegenständen stellen wir Assemblagen im Stil von Max Ernst her. Bitte leichte Abfallmaterialien und kleinere Dinge, die nicht mehr benötigt werden, mitbringen. Sie werden zu einem eigenen Materialbild verarbeitet.

Dauer: 2 Stunden

Kompetenzen: Entwickeln neuer Form-Inhalts-Gefüge aufgrund der Bewertung der ästhetischen Qualitäten von Materialeigenschaften, Erörterung der alltäglichen Konsumwelt.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

4. Vom Relief zur Skulptur

Inspiziert durch das plastische Werk von Max Ernst stellen wir Reliefs oder Skulpturen aus Seifenstücken her.

Dauer: 2,5 Stunden

Kompetenzen: Verwenden und Bewerten von Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit den Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

5. Das 3 D-Bild

Nach dem Vorbild der Sedona-Masken von Max Ernst stellen wir ein Relief her. Dazu entwerfen wir eine Tongussform und gießen sie mit Stuckgips aus: Fertig ist das dreidimensionale Bild.

Dauer: 3 Stunden

Kompetenzen: Verwenden und Bewerten von Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit den Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

6. Schachmatt

Die Begeisterung von Max Ernst für Schach und seine Kunstwerke rund um dieses Thema geben uns Ideen, ein eigenes (Klassen-)Brettspiel zu entwerfen und Spielfiguren hierfür zu gestalten.

Dauer: 3 Stunden

Kompetenz: Verwenden und Bewerten von Verfahren des plastischen Gestaltens in Auseinandersetzung mit den Materialeigenschaften in Körper-Raum-Gestaltungen.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

7. Verdreht und verbogen:

Über die Zweidimensionalität entwickeln wir dreidimensionale Drahtskulpturen. Anregungen finden wir im grafischen Werk von Max Ernst: ob Loplop, Schnabelmax, Tänzerinnen oder Masken.

Dauer : 2 Stunden

Kompetenzen: Analyse und Bewertung von Formzusammenhängen mit Hilfe der Zeichnung (Skizzen). Transferieren der linearen Zeichnungen in dreidimensionale Körper-Raum-Gestaltungen.

III. Drucktechnische Verfahren

1. Aus Alt mach Druck

Gewöhnliche Alltagsmaterialien wie CDs oder Milchtüten dienen als Druckstock für fantasievolle Druckarbeiten. Bitte alte CDs mitbringen.

Dauer: 3 Std.

Kompetenzen: Bewertung von Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien und Gegenstände als Druckstock und Realisierung im Hoch- und Tiefdruck. Erörterung der alltäglichen Konsumwelt.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

2. Radierwerkstatt: Radieren, drucken, kolorieren

Wir erlernen die Radiertechnik. Dabei fertigen wir in einem ersten Schritt Ideenskizzen, die als feinste Linienzeichnungen in die Druckplatte geritzt und anschließend gedruckt werden.

Dauer: 3 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 15

Kompetenzen: Bewertung von Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien und Gegenstände als Druckstock und Realisierung im Hoch- und Tiefdruck.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie

3. Holz- und Linolschnitt: hobeln, schneiden, schmirgeln

Wir widmen uns den alten Hochdrucktechniken (wahlweise Holzschnitt oder Linoldruck) und bearbeiten mit entsprechendem Werkzeug unsere Druckplatten nach eigenen Motiven.

Dauer: 3 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 15

Kompetenzen: Bewertung von Einsatz- und Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien und Gegenstände als Druckstock und Realisierung im Hochdruck.

Inhaltlicher Schwerpunkt: Form, Material, Bildstrategie.

IV. Projektangebote

Workshopreihe über mehrere Tage, die Dauer kann individuell abgestimmt werden.

1. Dada-Catwalk

Aus Papier und Pappe gestalten wir Dada-Kostüme, die uns in wundersame Figuren verwandeln. Zum Abschluss des Projektes präsentieren wir sie auf dem Laufsteg, Fotoshooting inbegriffen.

2. Alles Dada? Kreative Schreibwerkstatt

Inspiziert von den Bildern Max Ernsts gehen wir selbst ans Werk. Ganz in der Tradition des Dadaismus knüpfen wir mithilfe spielerischer Techniken des Creative Writing an unsere eigenen Gedanken und Fantasien an. Niemand weiß, wo die Reise hingehet, von der ersten Idee zur eigenen Kurzgeschichte.

Max. Teilnehmerzahl: 10

3. Druckwerkstatt total

Wir lernen die verschiedenen Drucktechniken kennen: von der Monotypie zum Styrenedruck, vom Holz- über Linolschnitt bis hin zur Kaltnadelradierung. Alles ist druckbar!

THEMEN FÜR FÖRDERSCHULEN, GRUND- UND OFFENE GANZTAGSSCHULEN

Workshop

Fantasiereise im Museum

Die Fantasiereise besteht aus einem betont handlungsorientierten Workshop unter Verwendung verschiedener didaktischer Materialien. Der Schwerpunkt dieser Module ist auf die Stärkung der Wahrnehmung und Sensorik ausgerichtet. Auf Wunsch wird im Rahmen des Museumsgesprächs eine gezielte Sprachförderung integriert.

Themen der Fantasiereise für Förderschulen, Grund- und Offene Ganztagschulen

- **Frottage**
- **farbiges Gestalten**
- **plastisches Gestalten**
- **drucktechnisches Gestalten**

Die Mindestdauer dieses Moduls beträgt 2,5 Stunden, kann auf 3 Stunden erhöht werden und lässt sich zu längerfristigen Zusammenarbeiten oder Kooperationen mit mehrmaligen Workshops aufbauen.

Nähere Informationen unter Tel 02232 5793 – 142, Ansprechpartnerin: Irmgard Schifferdecker, irmgard.schifferdecker@lvr.de

SCHULTHEMEN ZU DEN WECHSELAUSSTELLUNGEN

Zu jeder Wechselausstellung werden Themen für die verschiedenen Schulklassen angeboten. Die Themenübersicht finden Sie in unserem Programmheft, das in jedem Quartal neu erscheint, sowie auf unserer Homepage www.maxernstmuseum.lvr.de unter Museumspädagogik.

**Termine nach Vereinbarung bei kulturinfo rheinland:
Tel 02234 9921 – 555, info@kulturinfo-rheinland.de**

LEHRERFORTBILDUNGEN

Öffentliche Lehrerfortbildungen

Wir zeigen Möglichkeiten auf, die Kunst von Max Ernst in Ihren Unterricht einzubinden und entwickeln Interpretationsansätze zu seinem Werk. Neben Vorschlägen für einen Museumsbesuch erhalten Sie im praktischen Teil der Fortbildung Anleitungen zum vorbereitenden oder anschließenden Unterricht für Grundschule, Sek. I und Sek. II. Auf Wunsch ist eine Teilnahmebestätigung erhältlich.

Die Übersicht der aktuellen Themen und Termine für Lehrerfortbildungen finden Sie in unserer Programmheft, das in jedem Quartal neu erscheint, sowie auf unserer Homepage www.maxernstmuseum.lvr.de unter Museumspädagogik.

Dauer: 2 Stunden

Termine: meistens an Freitagnachmittagen von 16 bis 18 Uhr (ca. einmal im Monat)

Preis pro Person: 6 € (zzgl. Eintritt)

Anmeldung erbeten bis 3 Tage vor Termin

Buchung über die kulturinfo rheinland

Lehrerfortbildungen auf Wunsch

Auf Anfrage sind individuelle Buchungen von Lehrerfortbildungen möglich. Sie können sich ein Thema wünschen. Wir beraten Sie gerne!

Dauer: 2 Stunden

Preis pro Person: 12,50 € (inkl. Eintritt)

Minimale Teilnehmerzahl: 5 Personen

Buchung über die kulturinfo rheinland

ANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

FÜR GEHBEHINDERTE UND ROLLSTUHLFAHRER

2 Behinderten-Parkplätze am Museumsparkplatz | Zugang zum Behinderten-Eingang ist ausgeschildert | Foyer und Ausstellungsräume sind barrierefrei erreichbar | Behindertengerechter Aufzug und behindertengerechte Toilette sind vorhanden.

FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE

WORKSHOP

Fantastische Wesen bei Max Ernst

Beim Ertasten der Figuren-Gruppe vor dem Museum sowie von Gips-Modellen entdecken die Teilnehmenden mit »sehenden Händen« das Prinzip der Plastiken von Max Ernst. Die so gewonnenen Sinneseindrücke können anschließend mit Plastilin zur Form gebracht werden.

Für Gruppen von 5 bis 15 Personen auf Anfrage möglich.

Dauer: 90 Min.

Erwachsene 6 € (zzgl. Eintritt), Kinder 3 € (Eintritt frei)

FÜR GEHÖRLOSE UND HÖRGESCHÄDIGTE

Max Ernst: Sein Werk und seine Techniken

Eine Führung mit einem Dolmetscher in Gebärdensprache ist für Gruppen bis 15 Personen auf Anfrage möglich. Anmeldung erbeten bis zu einem Monat vor dem gewünschten Termin.

Dauer: 90 Min. | Preis: 90 €

FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

Leben und Werk von Max Ernst

Ausgewählte Stationen vermitteln einen Einblick in das Leben und Werk von Max Ernst. Für Gruppen bis 15 Personen auf Anfrage möglich. Für ein individuelles Beratungsgespräch steht Ihnen kulturinfo rheinland gerne zur Verfügung.

Dauer: 60 Min. | Preis: 60 €

ANMELDUNG UND BUCHUNG

Führungen

- Treffpunkt: Museumsfoyer
- Maximal 25 Personen pro Gruppe
- Führungen auch auf Englisch, Französisch, Niederländisch sowie Italienisch
- Spezialrundgänge zu Techniken und Themen von Max Ernst auf Anfrage möglich

Workshops

- Treffpunkt: Museumsfoyer
Der praktische Teil findet im Fantasie Labor, Schloßstraße 21, statt (ca. 7 Gehminuten)
- Alle Workshops inkl. einer kurzen Führung zu den entsprechenden Sammlungsbereichen
- Kosten inkl. Materialien
- Max. 25 Pers. pro Gruppe, wenn keine abweichende Angabe. Bei Workshops für Kitas max. 15 Pers. pro Gruppe

Anmeldung und Buchung

kulturinfo rheinland

Tel 02234 9921 – 555

Fax 02234 9921 – 300

E-Mail: info@kulturinfo-rheinland.de